



Cor Unum

MITTEILUNGEN DER ÖSTERREICHISCHEN
SACRÉ-CŒUR VEREINIGUNG

<http://www.sacrecoeur.at> • E-Mail: anciennes@sacrecoeur.at

4/2011

TERMIN E

08.12. Traditionelles SC-Fest

Pressbaum

12:00 Festmesse
Anschließend Buffet

Wien

17:00 Festmesse
Anschließend Adventjause

13.12. Volkskundemuseum

15:00 Laudongasse 15–19
1080 Wien

**Figurale Keramik und
Keramikkrippen aus der
Slowakei**

Jour fixe Wien entfällt im Jänner

25.01.2012

18:30 Albertina: **Magritte**
Werke aus allen Stadien
seines künstlerischen
Werdegangs

29.02. Unteres Belvedere

18:30 **Gustav Klimt /
Josef Hoffmann**
Pioniere der Moderne

03.02. Jour fixe Wien

17:30 Stadthaus Rennweg 31 B
1030 Wien

03.03. Besinnungstag

mit Sr. Hanni Woitsch
Genaueres bei Anmeldung
(siehe Seite 4)

23.03. Highlights des

18:30 **Dommuseums**
Stephansplatz 6
(Durchgang Wollzeile)

Anmeldungen (unbedingt)

zu allen Ausstellungen bei
Mag. Silvia Rainer 0680/2172703
Oder anciennes@sacrecoeur.at
Treffpunkt jeweils im Kassenraum

**Links zu den Ausstellungen auf unse-
rer Homepage www.sacrecoeur.at**

Jubiläen da aber selten dort

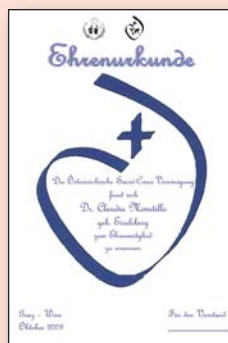
Es ist für viele lustig und inter-
essant, Bilder von den eigen-
en Maturatreffen, aber auch
die anderer Klassen zu sehen und
vielleicht zu rätseln, wer denn
diese Damen oder jetzt auch schon
Herren auf den Fotos sein könnten,
die man dem Jahrgang nach ja in
der Schulzeit jeden Tag gesehen
haben muss.

Für das heurige Jahr sind uns meh-
rere runde Maturajubiläen, die
auch gefeiert wurden, bekannt,
aber leider sind es immer nur Wie-
ner Treffen, von denen uns Berich-
te und Fotos erreichen. Es ist zwar
Tatsache, dass von unseren beiden
Pressbaumer Vertreterinnen, die an
Ort und Stelle im Lehrkörper einer
der Schultypen unterrichteten, eine
ins Ausland gegangen ist, die
andere zurzeit in Babykarenz ist,
aber erstens wird es bald einen
Ersatz geben und zweitens waren
die Nachrichten aus/für Pressbaum
in der Zeit davor auch sehr spär-
lich.

**Daher die ganz dringende
Bitte an alle, aber vor
allem Pressbaumer Absol-
ventInnen egal welchen
Jahrgangs: Bitte schickt
Sponsions-, Promotions-
und Hochzeitsanzeigen
(womöglich mit Fotos) zur
Bekanntmachung im Cor
Unum und vor allem Fotos
von Klassentreffen an:
anciennes@sacrecoeur.at**

Schließlich erhalten ja die Absol-
ventInnen **beider** Schulen das
Informationsblatt und wir versu-
chen auch immer wieder, Schul-
ereignisse, die auch für sie interes-
sant sein können, bekannt zu
geben, wenn es auch aus Druckter-
mingründen manchmal nur auf der
Homepage www.sacrecoeur.at
geschehen kann.

Verleihung der Ehrenmitgliedschaft



Den Statuten entsprechend ist die Verleihung der
Ehrenmitgliedschaft nur durch die Generalversamm-
lung möglich. Bis jetzt wurde die Ehrenmitgliedschaft
erst einmal auf Beschluss der GV verliehen, nämlich an
Dr. Claudia Minutillo (geb. Eiselsberg) anlässlich ihres
100. Geburtstags 2009.

Die Ehrenmitgliedschaft soll aufgrund des Beschlusses
der GV 2011 jeweils zum 90. Geburtstag auch ohne neuer-
liche Beschlussfassung verliehen werden können. Damit
verbunden ist die Befreiung vom Mitgliedsbeitrag.
Für 2011 wurden/werden die Urkunden der Ehrenmitglie-
dschaft an Maria Merth, Hannerl Rojahn und Idi Schöller
verliehen.

50 Jahre Matura – so haben wir gefeiert

Wir unternahmen eine Reise nach BERLIN und das nicht, weil wir dort vielleicht noch einen Koffer hatten! – sondern, weil wir der Einladung unserer „Klassenprima“ Christiane Floyd (Riedl-Riedenstein), gefolgt sind, die viele Jahre an der Universität Berlin gelehrt hatte und jetzt noch ihren Wohnsitz dort hat.

Als Gruppe von sieben Anciennes, Jahrgang 1943, erlebten wir dank eines von Christiane perfekt ausgearbeiteten Programms die Schönheiten und Besonderheiten dieser Stadt an der Spree in bester Stimmung und beistrahlendem Sonnenschein im Mai.



V. l. n. r. Christiane, Ria, Wally, Christl, Brigitte

anlage von Sans Souci in Potsdam (s. Foto oben) – und am Abend ging es nach einem Cocktail bei Christiane zum „Blauen Engel“ im Theater am Kurfürstendamm.

Wir sieben waren: Christiane Floyd (Riedl-Riedenstein), Susi Frauendorfer (Lovrek), Ria Mayrhofer-Grünbühel (Prosoroff), Elisabeth Mylius (Saurma-Jeltsch), Wally Parisot (Birkmayer), Christl Wielebnowski (Uibinger), Brigitte Wagner (Thiel).



V. l. n. r. Christl, Ria, Brigitte, Susi, Christl, Wally

Ein ganz realer Höhepunkt gleich zu Beginn war die Besichtigung der Reichtagskuppel inklusive Café Käfer, was dank Voranmeldung klaglos klappte (s. Foto oben).

Die Bootsfahrt auf der Spree, ausgerüstet mit Hüten aus Christianes „Fundus“ wurde zum unvergesslichen Erlebnis (s. Foto rechts). Das Pergamon-Museum und die Haller'schen Höfe waren weitere Programm; danach eine hl. Messe in der St. Ludwigskirche.

Den letzten und dritten Tag widmeten wir der großartigen Schloss-



Zum Herz-Jesu-Fest am 1. Juli haben dann die meisten unserer Klassenkolleginnen an der Festmesse in der Sacré-Cœur-Kirche am Rennweg teilgenommen, deren besonders schöne musikalische Gestaltung die Familie Schöner übernommen hatte.

Danach wurden wir von Sr. Hanni Woitsch durch den gesamten Schulkomplex geführt, wobei viele Erinnerungen ausgetauscht wur-



V. l. n. r. stehend Christl, Maria, Sr. Hanni, Sissi, Ria, Evy, Elli, Gritli

den (s. Foto oben); so ging ein allgemeiner Wunsch in Erfüllung.

Den weiteren Abend verbrachten wir dann im Restaurant „Zum Alten Heller“ in der Ungargasse, wo noch viele angeregte Gespräche geführt wurden.

Teilnehmerinnen waren: Ute Bollmann (Hartinger), Christiane Floyd (Riedl-Riedenstein), Ditta Formanek



V. l. n. r. Brigitte, Susi, Christiane, Elisabeth, Ria, Christl

(Bowman), Sissi Koranda (Kern), Ria Mayrhofer-Grünbühel (Proso-roff), Evy Pranter (Manzano), Gitti Mühlmann (Bernhard), Wally Parisot (Birkmayer), Gritli Svatos (Wein-mayer), Brigitte Wagner (Thiel), Traudl Wally (Tittel), Christl Wielebnowski (Uibinger), Elli Will (Weissen-berg) Maria Wolf

Wir empfehlen Nachahmung!

Brigitte Wagner (Thiel)

Eine Amerikanerin in Wien – gelebte Hospitality

My name is Amber Joy Gmerek and I graduated from Forest Ridge School of the Sacred Heart in Bellevue, Washington, USA in 2009. I am currently attending Jacobs University in Bremen and will receive my BA degree in Intercultural Relations and Behaviors in spring 2012. I acquired an internship at WAVE (Women Against Violence Europe) for the summer of 2011 as a requirement of my enrollment at Jacobs University. I had a fabulous time working at WAVE; the women where kind to me and I took on tasks which were interesting and fulfilling. I had only every heard wonderfully beautiful things about Vienna so I decided to look for an internship there.

I wrote to the Sacred-Heart-Organisation because I wanted to get into contact with my Sacred Heart family. I was a little scared about

going to Vienna on my own. Once I had made contact with Ursula Kokalj and many others, I felt excited to not only see Vienna but to meet all the incredibly helpful people who I had been in contact with. Being apart of the Sacred Heart Community is truly a special gift. I am happy to be apart of it, and look forward to returning to Vienna as soon as I can.

Amber Joy hatte alle Sacré-Cœur Stellen in Österreich, die sie in Erfahrung bringen konnte, kontaktiert: Sr. Woitsch, die Oberin des Wiener Hauses, den Wiener Direktor, Mag. Reinhard Hallwirth, die Hospitality-Verantwortliche Ursula Hetzendorf und mich als Präsidentin der Österreichischen SC-Vereinigung, um eine Wohnmöglichkeit



für drei Monate zu finden. Noch bevor alle diese Ansuchen ebenfalls an mich weiter geleitet wurden, hatte ich schon Marcile Dossenbach, Wiener Ancienne mit Tochter im SC, kontaktiert (sie hatte schon einmal einer Pressbaumer Ancienne

in anderen prekären Situation helfen können), wäre aber auch im Notfall selbst eingesprungen. Amber war überglücklich, als sie von mir eine positive Antwort bekam und kam schließlich Anfang Juni am Flughafen Schwechat an. Der strömende Regen konnte ihrem Optimismus, hier eine wunderschöne Zeit zu verbringen, nichts antun und ich sah sie wieder am Gartenfest, nachdem sie sich ebenfalls für die letzten Male dem Anciennes-Turnen angeschlossen hatte.

30 jähriges Maturatreffen des MJG 1981 – A Klasse

Am 27.5.2011 traf sich eine große Gruppe dieses Maturajahrgangs im Restaurant Leupold, um dieses denkwürdige Ereignis zu feiern. Klassenvorstand Uschi Kokalj, sowie die Professorinnen Aichinger, Stepanitzka (heute Frank) und Heilmann (heute Rainer) vervollständigten die Gruppe. Wir verstanden und unterhielten uns blendend, obwohl wir uns teilweise schon sehr lange nicht gesehen hatten (oder vielleicht sogar auch deswegen :-)). Die ersten Minuten verbrachten wir mit vorsichtigem Herantasten „... bist du es wirklich?“, doch dann war wieder alles wie früher. Unser kollektives Gedächtnis funktionierte auch noch großartig, und so steuerte jeder Einzelerinnerungen an fragwürdige Schikursmahlzeiten, Waschrituale am Sommerlager Planai in der 4. Klasse oder Telefonstreichs in den Pausen (als es noch Münzautomaten statt Handys gab) bei. Es war ein großartiger und unterhaltsamer Abend!

Christine Dirl (heute Liebisch)

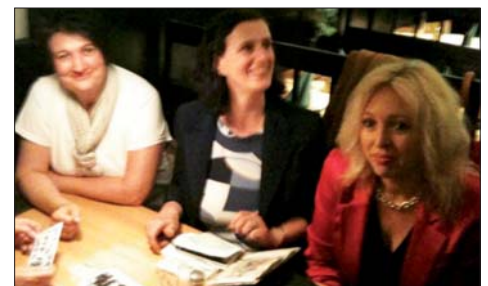
Nachsatz vom genannten Klassenvorstand: 24 Anwesende von 32 teilweise mühsam ausfindig gemachten Kontaktadressen (inklusive Frühabgängerinnen) ist eigentlich gar nicht so schlecht ...



V. l. n. r. Krista Arnold, Michi Hauk (Stanek), Maria Schöner



Prof Silvia Rainer (Heilmann), Prof. Frank (Stepanitzka)



Andrea Futschik (Czermak), Angela Schweder (Sack), Doris Druke (Dutter)



Gabi Schild (Peter), Maria Schöner



Martina Täufer (Höller), Barbara Franke (Raming)



Barbara (Raming), Daniela Mandelburger (Mairinger)



Andrea Stein (Müllner), Susi Schermann (Speigel), Angela Schweder (Sack)



Monika Kurzl-Runtscheiner, Prof. Aichinger

30-jähriges Klassentreffen Maturajahrgang Wien 1981 – B Klasse



Morenike (Aregbe), Prof. Kokalj, Maria Veraar (Benzer)



Prof. Czech, Sr. Nahlik

Am Samstag den 10. September 2011 haben sich ein Teil meiner Klassenkolleginnen, ein Teil unserer Professorinnen und ein Teil der Schwestern im Sacré-Cœur am Rennweg zu einem besonders herzlichen Zusammentreffen eingefunden. Bei

einem Rundgang durch Kirche, Haus und Garten wurde so manche Erinnerung wach und längst vergessen Geglauhtes war wieder gegenwärtig.

Wir haben danach unseren gemeinsamen Nachmittag im Salm Bräu ausklingen lassen. Ich glaube

es hat allen gut gefallen und gut getan. Für mich war es ein bisschen wie nach Hause kommen – einfach schön. Danke an alle.

Morenike (Aregbe)



Claudia Steinko (Bamberger), Michi Fischer, Morenike Aregbe, Sr. Aichhorn



Claudia Steinko (Bamberger), Prof. Csaicsich



Sr. Nahlik, Maria Veraar (Benzer), Pia Herberstein



Michi Fischer, Maria Veraar (Benzer), Sylvia Gruber (Novotny)

Beitritte 2011: Wir freuen uns über folgende neue Mitglieder im heurigen Jahr

Baumühlner Julia (Bakip Pressbaum 2009)
Donohue Nicholas (Wien 2007)
Fauster Marion (Wien 1994)
Foster Irene (Pressbaum 1984)
Herberstein Marie-Therese (Graz 1981)
Ira Stephanie Felicitas (Wien 2009)
Kopetzky Florian (Pressbaum 1988)

Liebisch Christine geb. Dirl (Wien 1969–1977)
Mantler Sabrina (Pressbaum 2007)
Schauer Béatrice (Wien 1990)
Schweder Angela geb. Sack (Wien 1981)
Täufinger Martina geb. Höller
 (Wien 1969 – 1977)
Windisch Katharina (Wien 2008)

Die Jahreszahl bedeutet das Abschlussjahr, wobei wir aber darauf hinweisen möchten, dass ALLE, die eine der Sacré-Cœur Schulen besucht haben, auch bei früherem Verlassen der Schule, willkommen sind (siehe Statuten http://www.sacrecoeur.at/Statuten_2006.pdf).

Zwei Familienfeste

Wenn ich Familienfeste sage, dann meine ich dies im engeren und im weiteren Sinn. Eine Taufe ist immer ein Familienfest, aber wenn für diese Taufe mit Bedacht die Kirche des Sacré-Cœur gewählt wurde, dann kann man ebenso von der vielzitierten großen Sacré-Cœur Familie sprechen. Im Oktober war ich zu zwei Taufen in der Kirche am Rennweg eingeladen: In einem Fall war es Klara, das zweite Kind von Judith Elhenitzky, einer meiner ehemaligen Schülerinnen, die selbst seinerzeit in dieser Kirche getauft worden war und deren Mutter ich noch aus meiner eigenen Schul/Schülerzeit kenne, im anderen Anikó, die Tochter eines unserer Pressbaumer Vorstandsmitglieder Ildikó Haudek, deren Mutter in Wien und Pressbaum die Schule besucht hatte. Dass ihre bei der Taufe ebenfalls anwesende Großmutter Ancienne des Budapester Sophianum ist, soll nicht unerwähnt bleiben...

In beiden Fällen wurden die zahlreichen anwesenden Kinder von

den Priestern sehr lieb in die Taufzeremonie einbezogen und so der familiäre Charakter noch verstärkt.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich eine Frage an alle jungen Mütter im weiteren Einzugsbereich des Sacré-Cœur Wien (auch wenn sie aus Pressbaum sein sollten) stellen:

INTERESSE AN MUTTER – KIND – TREFFEN?

Judith hatte mich schon nach der Geburt ihres ersten Kindes gefragt, ob ich nicht eine Art Jour fixe für junge Mütter und ihre Kinder zum Austausch und Kennenlernen im Einzugsbereich des 3. Bezirks organisieren könnte. Ich war damals von der Idee sehr angetan, die Realisierung scheiterte aber an der Existenz eines Raumes, der zumindest einmal im Monat zur Verfügung stehen sollte.



Als ich nun im Wochenabstand zwei junge Mütter und ihre Kinder hautnah „erlebte“, erinnerte ich mich wieder an diese Idee und so möchte ich als ersten Schritt um Antwort auf die oben genannte Frage bitten.

Sollte sich herausstellen, dass die Idee auf ein größeres Echo stößt, würde ich mich daran machen, einen geeigneten Platz zu suchen.

Bei Interesse bitte ich also um Nachricht (bitte auch Kinderanzahl und Alter angeben) an:

ursula.kokalj@sacrecoeur.at

Ursula Kokalj

Kooperationstreffen 2011 der österreichischen SC-Vereine in Graz

Wie jedes Jahr trafen sich zu Beginn November VertreterInnen der regionalen Absolventenvereine der Sacré-Cœur Schulen aus Graz, Pressbaum, Riedenburg und Wien. In einem nach der Gründung von Regionalvereinen in Riedenburg und Graz abgeschlossenen Kooperationsvertrag war festgelegt worden, uns einmal pro Jahr an einem der Schulstandorte zu einem Erfahrungsaustausch zu treffen, dieses Mal war Graz an der Reihe. Regina Ahlgrimm-Sieß, Ancienne und Mitarbeiterin des Schulerhalter-



vereins Graz, hatte das Treffen sehr effizient vorbereitet. Es ist jedes Mal sehr informativ zu erfahren, was an den anderen Standorten geschieht, aber ebenso bereichernd, nun schon Altbekannte wieder zu sehen und neue MitarbeiterInnen kennen



zu lernen. Auf zwei ständige Mitglieder unserer Runde mussten wir diesmal verzichten: Christiane aus Riedenburg und Ildikó aus Pressbaum waren bei ihren Babys geblieben, schließlich muss man ja für Nachwuchs in den Schulen sorgen!

Wir bedanken uns für Spenden im letzten Jahr bei (Stand 28.10.2011):

Achleitner Bibiane
 Achleitner Mag.Dr.Michaela M.
 Althann Dr. Maria
 Auer-Welsbach Maria
 Barla Christiana
 Baumgartner-Schwarz Mag. Edith
 Bayer Dr. Irmgard
 Berl Vera
 Binder Mag. Ilse
 Bös Emökö
 Prinz-Lien Mag. Chih Huei
 Csépai Maria
 Dibl Birgit
 Drexler Karin
 Elhenicky Judith
 Emberger Dr. Christiane
 Feberger Maria Pia
 Formanek Mag. Editha
 Fuchs Dr. Lili Hermine
 Garms Dr. Elisabeth
 Gassauer-Fleissner Dr. Ruth
 Gfundner Sylvia
 Goodman Elisabeth
 Graßl Mag. Anni
 Griesmacher Univ.Prof. Dr. Andrea
 Haerdts Marilies
 Hanke Mag. Eva
 Heine-Geldern Katharina

Heuls Annemarie
 Hirner Charlotte
 Hofkofler Julia
 Hölbling Dr. Sophie
 Horowitz Dkfm. Elisabeth
 Hummer Christl
 Hussarek-Heinlein Francisca
 Ittner Dr.Alexandra
 Kadlec Johanna
 Kammerlander Elisabeth
 Kamp Roswitha 165 MG.+ Spende
 Kastelic Christl
 Klar Gertraude
 Krilyszyn Dr. Hedwig
 Kronforst Mag.Susanne
 Kupsy Andrea
 Leutgeb Dorothea-Elisabeth
 Leutgeb Elisabeth
 Löbbecke Barbara
 Markt Burgi
 Matisek Maria
 Maurer Gussich Ingrid
 Mautner-Markhof Sissy
 Mayer Dr. Riccarda
 Miller-Aichholz Isabella
 Mörtel-Rintersbacher Elisabeth
 Nemes Maria Antonia
 Odelga Mag. Elisabeth

Österreicher Brigitte
 Ostheim-Dzerowycz Maria
 Pale Olga
 Parlesak René
 Pfeleiderer Ingrid
 Ploberger Sofie
 Pohl Ulrike
 Pott Thaddäa
 Prosquill Silvia
 Rechbach Mag. Marie-Theres
 Rekowski Andrea
 Repper Dr. Gertrud
 Satzinger Dr. Ingeborg Mitgl 2011
 Scheidl-Kornis Lucia
 Schöner Maria
 Schrefler-König Dr. Alexandra
 Schulze Gitta
 Schumeister DI Brigitte
 Stadtherr Christine
 Thaler Isabella
 Thiér Mag. Reinhard
 Tichy Dr. Marina
 Tilgner Karin
 Tumpach Mag. Marianne
 Wachter Mag. Herma
 Wagner Mag. Brigitte
 Wagner Mag. Brigitte
 Wielebnowsky Dr. Christine
 Wimmer Helga

Zur Nachahmung empfohlen: 1. Badener Anciennes-Treffen

Wer sagt, dass Anciennes-Treffen immer nur am ehemaligen Schulstandort stattfinden müssen? Eine Ancienne des Wiener Sacré-Coeur, Christa Leitner geb. Kurmayer ist vor einiger Zeit nach Baden gezogen und da lag es nahe, einen Kontakt mit anderen in Baden und Umgebung lebenden Anciennes zu suchen und herzustellen.

Dieser Kontakt wurde per Mail und Brief auf Grundlage unserer Datei hergestellt, zwei mögliche Daten vorgeschlagen und es antworteten zwölf Personen, von denen schließlich sieben zum Treffen am 21. Oktober 2011 bei Christa kommen konnten. Obwohl sich vorher nur wenige gekannt hatten, wurde es ein gemütlicher Kaffee-Tratsch, der



vielleicht auch in anderer Zusammensetzung seine Fortsetzung finden wird.

Besinnungstag in der Fastenzeit 2012

mit Sr. Hanni Woitsch



Rennweg 31 B (Klostereingang) 1030 Wien

Einzelheiten nach Anmeldung bis
 22. Jänner 2012 an anciennes@sacrecoeur.at
 oder 0670/641 88 87



Vorstellung des neuen Vorstands- mitgliedes Judit Trybus geb. Csépai,

Geboren in Budapest am 13. April 1954
Volksschule: 1960–1964 Sacré Coeur Wien, Rennweg
Wirtschaftskundliches und neusprachliches Gymna-
sium in Mödling 1964–1972 – Abschluss mit Matura
Studium Uni Wien: Kunstgeschichte, Anglistik, Roma-
nistik ohne Abschluss
Werkstudent im väterlichen Zivilingenieurbüro
Heirat 1980 mit Mag. Rainer Trybus
Geburt meines Sohnes Lukas am 23.07.1980
Berufliche Tätigkeiten: 1982–1984 in der Türkischen
Botschaft-Handelsabteilung
1984–2010 in der Flughafen Wien AG



Liebes Mitglied des Absolventenvereins!

Wir freuen uns sehr über Deinen bereits erfolgten Beitritt, aber um effizient und mit Schwung weiter arbeiten zu können, benötigen wir nicht nur Rückmeldungen (positive und negative), Deine Ideen für eventuelle Neuerungen und Änderungen, sondern auch finanzielle Unterstützung.

Ohne Deinen Mitgliedsbeitrag können wir nur wenig erreichen.

Wir bitten daher, ausstehende Mitgliedsbeiträge noch heuer zu bezahlen und danken im Voraus für Deine Bereitschaft, den Absolventenverein des Sacré-Coeur wachsen zu lassen.

Wenn Du nicht sicher sein solltest, ob Du schon gezahlt hast, wende Dich an Karen Jesserer karen.jesserer@sacrecoeur.at oder Ursula Kokalj ursula.kokalj@sacrecoeur.at
Bitte weiter sagen: Mitglied kann man unseren Statuten nach übrigens auch dann werden, wenn man die Schule schon vor dem Abschluss verlassen hat, sich dem Sacré-Coeur aber weiter verbunden fühlt.

Das Vorstandsteam

Adressenandruck:

PERSONALIA

Wir gratulieren der Obfrau des Riedenburger Vereins „Anciennes, Freunde und Förderer des Sacré Coeur Riedenburg“ Christiane Plo-ner und ihrem Mann Aaron zur Geburt von Christian Frederik.



Wir trauern um



Dr. Ingrid Lewisch,
ehem. Professorin am SC Wien

Sr. Ilona Majthényi rscj
Henriette Eltz Prinzessin von und zu Liechtenstein
(Wien 1933)

KONTAKTE

Graz: Regina Ahlgrimm-Sieß: rahlgrimm-siess@scg.big.ac.at

Pressbaum: Ildikó Haudek: ildiko.haudek@a1.net
Claudia Rampitsch: claudia.rampitsch@gmx.at

Riedenburg: anciennes@schulenriedenburg.at

Wien:

Ursula Kokalj: ursula.kokalj@sacrecoeur.at

Tel.: 01/749 93 98 und 0676/641 88 87

Maria Schöner: maria.schoener@gmx.at

Karen Jesserer (Vorschreibung Mitgliedsbeiträge)

karen.jesserer@sacrecoeur.at

Internationale Webseite der Schwestern:

www.rscjinternational.org

Internationale Webseite der Ancien/nes:

www.amasc-sacrecoeur.org

Links zu den einzelnen Sacré-Coeur Schulen

Graz: www.sacrecoeur-graz.at

Pressbaum: www.sacre-coeur.org

Riedenburg: www.schulenriedenburg.at

Wien: www.sacre-coeur.at



Bankverbindung

Kontonummer der Österreichischen Sacré-Coeur-Vereinigung
Raiffeisen NÖ-Wien 10.318.335, BLZ 32000
BIC: RLNWATWW, IBAN: AT233200000010318335

Ordentliches Mitglied 25 €, StudentInnen 12 €
Ansonsten bitte die Vorschreibungen beachten

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller und Verleger: Österreichische Sacré-Coeur Vereinigung. Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ursula Kokalj – alle Rennweg 31, 1030 Wien. Cor Unum ist das offizielle Organ der Österreichischen Sacré-Coeur Vereinigung und berichtet über deren Aktivitäten.